



Lageplan M 1:500



Blick von Süden

**Konzept und Architektur**

Der Entwurf thematisiert und überhöht die exponierte Lage des Baufeldes an der Schnittstelle von Wohngebiet zur freien und offenen Landschaft. Dieses Konzept leitet sich aus folgenden Kernpunkten ab:

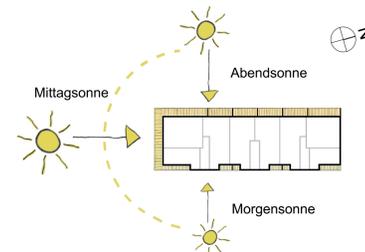
- Ausbildung eines prägnanten Baukörpers als Landmarke mit städtebaulicher und architektonischer Strahlkraft.
- Schaffung von Wohnungen mit besonderer Wohnqualität und idealer Himmelsausrichtung, die ganz bewusst auf die außergewöhnliche Lage des Gebäudes reagieren.
- Überleitung der vorhandenen Erschließungsachsen in die Landschaft durch einen Platz mit hoher Freiraumqualität.



Großzügige Loggien, nach Süden und Westen geöffnet

Der Entwurf übernimmt die städtebaulichen Vorgaben und entwickelt analog der von Norden kommenden Häuserreihe das Gebäude von einem 3-geschossigen Baukörper zu einem 6-geschossigen Hochpunkt. Hierbei umfassen Mandrierende Geschossplatten offene wie geschlossene Gebäudebereiche und gliedern auf spannende Weise den in seiner Außenscheine ruhigen und gleichzeitig vielfältigen Baukörper. Schiebeläden und Balkonschränke, die zwischen den Geschossplatten angeordnet sind, tragen zu einem abwechslungsreichen und gleichzeitig geordneten Fassadenspiel bei.

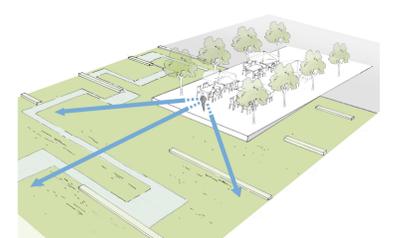
Die Planung berücksichtigt 32 Wohnungen mit bewusst großzügig ausgelegten Loggien, die zum größten Teil nach Süden und Westen orientiert sind und der exponierten Lage des Gebäudes zum freien Landschaftsraum Rechnung tragen. Aufzüge erschließen jede Wohnung barrierefrei. Alternativ können die Aufzüge im 3-geschossigen Grundstücksteil entfallen. Bodentiefe Verglasungen sorgen für eine gute Durchlichtung und Durchlüftung der Wohnungen.



Loggien zur Morgen-, Mittag- und Abendsonne orientiert

Der Wohnbau ist ein öffentlicher Platz vorgelagert, der den Übergang in die offene Landschaft thematisiert. Hierbei erhebt sich ein „Landschaftsbalkon“ über das nach Süden abfallende Gelände und bietet in Verbindung mit einer möglichen mobilen Außengastronomie einen Treffpunkt für das Quartier. Der südlich angrenzende Kinderspielfeld mit Wasserspiel und Sitztreppen bietet in Verbindung mit dem Quartiersplatz eine hohe Verweilqualität für Jung und Alt des neuen Wohngebietes.

Um sowohl dem Quartiersplatz einen geschlossenen Rücken zu geben, als auch den in die Landschaft weisenden Impetus zu verstärken, schlagen die Verfasser vor, das Gebäude bis an die südliche Grundstücksgrenze zu verlängern. Die Abstandsflächen werden hierbei in der öffentlichen Grünfläche nachgewiesen.



Landschaftsbalkon/ Blick in die Landschaft



Ansicht von Westen M 1:200

Ansicht von Süden M 1:200

Ansicht von Norden M 1:200